

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2005-01-04

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion, Fraktion
Unabhängige Bürger
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

00390/2005

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bericht Sportplatznutzung

Beschlussvorschlag

- 1.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis 31.3.2005 eine Übersicht über die Sportplatznutzung in der Stadt Schwerin vorzulegen. Diese beinhaltet die Sportplatzanforderungen der Vereine sowie die derzeitige Nutzung der einzelnen Sportplätze. Die Übersichten sollen die genaue Auslastung der Plätze sowie die genaue Nutzung durch die einzelnen Vereine beinhalten und somit auch für Plätze und Vereine einzeln aufgestellt sein.
- 2.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis 30.4.2005 einen Vorschlag zu unterbreiten, wie dem FC Eintracht Schwerin eine Basis angeboten werden kann, um zukünftig seine Arbeit und sein Vereinsleben in angemessenen Rahmenbedingungen zu gestalten.
- 3.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung bis 30.4.2005 einen Vorschlag zu unterbreiten, ob und wie die Sportanlage Paulshöhe mit einer anderen Nutzung belegt werden kann, wenn Ausgleichssportflächen geschaffen werden.

Begründung

Der FC Eintracht Schwerin ist Landesleistungsstützpunkt und zusammen mit dem 1. FC Neubrandenburg 04 nach dem FC Hansa Rostock der bedeutendste Fußballverein in Mecklenburg-Vorpommern. 16 Mannschaften, davon 13 Jugendmannschaften mit fast 300 Spielern trainieren und spielen derzeit auf 8 Sportanlagen (Paulshöhe, Lankow, Görries, Krösnitz, Hockeyplatz Franzosenweg, Weststadt, Dreesch, Banzkow) über das ganze Stadtgebiet verteilt und darüber hinaus. Auch die Sportplätze Lambrechtsgrund und Friesensportplatz mussten in der Vergangenheit aushilfsweise genutzt werden. Dem Verein entstehen für die Nutzung einzelner Sportanlagen (Banzkow, Görries) dabei nicht unerhebliche Kosten. Für eine solide und nachhaltige Arbeit muss dem Verein eine

Möglichkeit eröffnet werden, über einen organisierten Vereinsbetrieb mit einer festen Heimstätte seine Ziele zu verwirklichen, die besonders auch im sozialen Bereich mit den Zielen der Stadt identisch sind.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

Schreiben Landesfußballverband und Sportgymnasium

gez. Dr. Thomas Haack
SPD-Fraktion

gez. Rolf Steinmüller
Fraktion Unabhängige Bürger